

Meinungsfreiheit | 03.11.2020 | Nr. 396/20

Tobias von der Heide: Demonstration gegen die Mohammed-Karikaturen in Kiel ist ein verstörender Vorgang

Zur Demonstration gegen die Mohammed-Karikaturen in Kiel vom vergangenen Samstag erklärt der religionspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion und Kieler Landtagsabgeordnete Tobias von der Heide:

„Es muss uns mit großer Sorge erfüllen, wenn nach zwei islamistischen Terroranschlägen in Frankreich Menschen bei uns in Kiel demonstrieren und sich nicht eindeutig von Terroristen abgrenzen. Bei dieser Demonstration wurden auch Transparente gezeigt, die sich gegen Frankreichs Präsidenten Emmanuel Macron positionieren. Diese Demonstration ist ein verstörender Vorgang für unsere Landeshauptstadt.

Die Terroranschläge sind ein Angriff auf unsere Meinungsfreiheit und greifen unsere Werte und Freiheit in Europa an. Frankreich braucht dieser Tage unsere Solidarität und Unterstützung. Das wurde auch in vielen Schulen und öffentlichen Einrichtungen mit Schweigeminuten und Gedenken deutlich gemacht. Genauso bestürzt uns der Terroranschlag in Wien von gestern.

Wir müssen uns sehr deutlich gegen den Islamismus in unserer Gesellschaft stemmen. Die Demonstration macht deutlich, dass dies auch ein Thema ist, welches bei uns in Schleswig-Holstein eine Rolle spielt. Dabei ist auch klar: Es geht nicht um eine Auseinandersetzung zwischen Religion, sondern zwischen denjenigen, die in einer friedlichen und gewaltfreien Gesellschaft leben wollen und denjenigen, die Hass und Gewalt schüren wollen.

Wir werden die Demonstration zum Anlass nehmen die Maßnahmen gegen religiös motivierten Extremismus noch einmal zu überprüfen und gegebenenfalls weitere Maßnahmen ergreifen.“